

Beschlussesnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
14-20 / V 00558	VV, 22.10.2014	<p>Stellungnahme der Landeshauptstadt München zu den Verhandlungen des transatlantischen Handels und Investitionsabkommens zwischen der EU und USA</p> <p>Geheimverhandlungen zu Transatlantic Trade and Investment Partnership (TTIP) und Trade in Services Agreement (TISA) öffentlich in München diskutieren. Antrag Nr. 14-20 / A 0015 der ÖDP und DIE LINKE vom 21.05.2014</p> <p>Freihandelsabkommen TTIP und CETA Antrag Nr. 14-20 / A 00057 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 26.06.2014</p> <p>Transatlantisches Freihand-</p>	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:</p> <p>Der Oberbürgermeister und das Referat für Arbeit und Wirtschaft werden beauftragt, auf Basis des Forderungskatalogs den Einfluss Münchens, insbesondere über die Gremien der Städtetage, der Bundesregierung, der Europäischen Institutionen sowie EUROCITIES, in der Diskussion zu den Handelsverträgen (TTIP, CETA, TISA) geltend zu machen. Der Stadtrat wird über den Verhandlungsstand regelmäßig unterrichtet.</p>	Im Zeitplan	<p>Auch unter dem neuen US-Präsidenten Joe Biden gibt es keine Anzeichen, dass die seit 2016 ausgesetzten Verhandlungen über die Freihandelsabkommen TTIP / TISA zwischen der US-Regierung und der Europäische Kommission wieder aufgenommen werden.</p> <p>CETA ist seit 2017 vorläufig in Kraft, allerdings noch nicht von allen EU-Mitgliedsstaaten ratifiziert. In Deutschland wird sich der Bundestag erst nach einer Grundsatzentscheidung des BVerfG zu CETA mit der Ratifizierung</p>

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		<p>delsabkommen TTIP; Antrag an den Stadtrat, München zur TTIP-freien Zone zu erklären Empfehlung Nr. 14-20 / E 00022 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing am 27.05.2014</p> <p>München - TTIP / CETA / TISA -freie Zone</p> <p>Empfehlung Nr. 14-20 / E 00078 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied am 03.07.2014</p>			<p>des Abkommens befassen.</p> <p>Über aktuelle Änderung informiert das RAW über die Stadtratskommission den Stadtrat zeitnah.</p>
14-20 / V 08239	AfAW, 20.06.2017	<p>Das M-WLAN auch auf die Sperrengeschosse ausweiten Antrag Nr. 14-20 / A 00425 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 12.11.2014 Freies WLAN in U-Bahn, Tram und Bus Antrag Nr. 08-14 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 24.02.2014</p>	<p>Ziffer 6 des Referentenantrags: Dem Stadtrat wird über den Fortgang bzw. die Ergebnisse der Ziffern 2-5 erneut berichtet.</p> <p>Ziffer 2: Die Sperrengeschosse aller U-Bahnhöfe sollen in geeigneten Bereichen bis Sommer 2020 mit M-WLAN-Hotspots ausgerüstet werden. Hierfür wird das Direktorium (D-III) ermächtigt, die notwendigen Aufträge für die Ausstattung der U-Bahn-Sperrengeschosse im Rahmen der Maßnahme M-WLAN zu er-</p>	Erledigt	Beh. im AfAW am 20.07.21

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>teilen. Für die Finanzierungsdetails darf auf die Beschlussvorlage in nichtöffentlicher Sitzung verwiesen werden.</p> <p>Ziffer 3: Das RAW wird darüber hinaus zusammen mit Direktorium und SWM untersuchen, welche Platzflächen über U-Bahnhöfen sich für eine Ausrüstung mit WLAN-Hotspots grundsätzlich eignen.</p> <p>Ziffer 4: Der 2017 beginnende WLAN-Pilotbetrieb in ausgewählten MVG-Fahrzeugen wird noch bis 2018 fortgesetzt.</p> <p>Ziffer 5: Hinsichtlich einer eventuellen Einrichtung von WLAN an Tram- bzw. Bus-Haltestellen werden SWM/MVG gebeten, Gespräche mit dem Wartehallen-Betreiber und dem Freistaat Bayern bezüglich möglicher Kooperationen zu führen bzw. fortzusetzen.</p>		
14-20 / V 10529	VV, 04.10.2018 (Direktorium D-I-ZV)	Sexistische und pornografische Werbung verhindern! Antrag Nr. 08-14 / A 04958 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.12.2013	<p>Ziffer 3 des Referentenantrags:</p> <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, bei der MVG zu veranlassen, dass mit den Vertragspartnern zur Nutzung der</p>	Erledigt	Die Verträge der SWM mit der DSM wurden mit Vereinbarung vom 26.02.2021 um eine entsprechende Klausel ergänzt.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		<p>Werbewatchgroup endlich einrichten! Antrag Nr. 14-20 / A 03095 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 12.05.2017</p>	<p>MVG-Werbeflächen unverzüglich Verhandlungen über eine Ergänzung der Verträge um die unter 7. genannte Klausel aufzunehmen. Bei erneuter Vergabe der Konzessionen sind entsprechende Klauseln grundsätzlich zu vereinbaren.</p> <p>Ziffer 4 des Referentenantrags:</p> <p>Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, die Gleichstellungsstelle für Frauen spätestens 2020 über die Umsetzung der unter 2. und 3. beschlossenen Maßnahmen zu unterrichten.</p>	Erledigt	Die Gleichstellungsstelle für Frauen wurde über die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen unterrichtet.
14-20 / V 02731	VV, 24.10.2018	<p>Gewerbeflächenentwicklungsprogramm - GEWI Fortschreibung Fianzierung</p>	<p>Ziffer 7 der Referentenanträge:</p> <p>Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Einrichtung von einer unbefristeten Stelle ab 2019 und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die erforderlichen dauerhaften Haushaltsmittel in Höhe von 78.850 € für Personalkosten sind bei der Haushaltsplanaufstellung 2019 für das Produkt 38512100 Stadtentwicklungs-</p>	Im Zeitplan	<p>Die Einrichtung der Stelle ist beim Personal- und Organisationsreferat beantragt.</p> <p>Die Ausschreibung wurde wegen der Corona Maßnahmen verschoben.</p>

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>planung anzumelden.</p> <p>Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit einem Beamten/ einer Beamtin zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 25.276 € (40% des JMB). Das Produktkostenbudget erhöht sich um 78.850 €, davon sind 78.850 € zahlungswirksam.</p>		
14-20 / V 12672	VV, 24.10.2018	Standortmarketing und internationale Wirtschaftsbeziehungen der Landeshauptstadt München auf europäischer wie internationaler Ebene Finanzierung	<p>Ziffer 2 des Referentenantrags:</p> <p>Das RAW wird beauftragt, dem Stadtrat über die Weiterentwicklung des Aufgabenfeldes Standortmarketing und internationale Wirtschaftsbeziehungen erneut zu berichten.</p>	Erledigt	Im AfAW am 20.7.21 behandelt (20-26 / V 03175), erneuter Bericht angekündigt (ohne Zeitangabe), voraussichtlich in 2023 oder 2024.
14-20 / V 14074	VV, 02.10.2019	Neuregelung des Vergabeverfahrens für städtische Gewerbeflächen im Rahmen der Gewerbeförderung und der gewerblichen Bindungen 1. Neues Vergabeverfahren für städtische Gewerbeflächen: wirtschaftliche und	<p>Ziffer 10 des Referentenantrags:</p> <p>Dem Stadtrat wird nach drei Jahren oder nach der Vergabe von zehn städtischen Gewerbeflächen über die Erfahrungen mit dem neuen Vergabeverfahren berichtet.</p>	Im Zeitplan	Vsl. Bericht 2. HJ 2022.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
		ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen Antrag Nr. 14-20 / A 04501 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 05.10.18 2. Kommunale Liegenschaftspolitik: mehr Transparenz bei der Vergabe städtischer Gewerbe-Grundstücke Antrag Nr. 14-20 / A 04619 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 31.10.2018			
14-20 / V 16017	AfAW, 15.10.2019	Schaffung von drei dauerhaften zusätzlichen Stellen ab 2020 ff. für das Veranstaltungs- und Hospitality Management; Finanzierung	Ziffer 4 des Referentenantrags: Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. S. 9 des Beschlussvortags nach Ablauf von drei Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Erledigt	Das RAW wurde vom Stadtrat beauftragt, drei zusätzliche Stellen für das Veranstaltungs- und Hospitality Management zu schaffen. Mit Beschluss des Stadtrats vom 13.05.2020 wurde die Besetzung der aus den EDB 2019, 2020 resultierenden vakanten Stellenzuschaltung mit sofortiger Wirkung für den Haushalt 2020 ausgesetzt. Die Sachbearbeitungsstelle, bei der die strategisch-konzeptionellen

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
					Tätigkeiten (vgl. S. 9) anfallen, kann daher nicht besetzt werden.
14-20 / V 15988	AfAW, 15.10.2019	Internationale Präsenz des Wirtschaftsstandortes München verstärken durch die Zuschaltung von dauerhaft zwei Stellen ab 2020 ff.; Finanzierung	Ziffer 4 des Referentenantrags: Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. S. 8 des Beschlussvortags nach Ablauf von drei Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Vsl. Bericht 2. HJ 2022; aufgrund Haushaltskonsolidierung konnte die Besetzung bislang nicht erfolgen.
14-20 / V 16057	AfAW, 19.11.2019	Sachkosten zur Umsetzung des bundesweiten Konzepts „Nette Toilette“; Finanzierung Die „Nette Toilette“ auf Erfolgskurs bringen! Antrag Nr. 14-20 / A 03680 von Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Renate Kürzdörfer, Herrn StR Jens Röver vom 08.12.2017	Ziffer 3 des Referentenantrags: Dem Stadtrat wird über die Umsetzung des unter 1. erarbeiteten Konzepts zur Erhöhung des Angebots an öffentlich zugänglichen Toiletten in München, insbesondere in der Innenstadt, im Zeitraum von zwei Jahren berichtet.	Nicht im Zeitplan	Die Vorbereitung der Umsetzung des Projekts "Öffentliche Toiletten Innenstadt" musste mit Beginn der Coronapandemie komplett ausgesetzt werden, da die Gastronomie zunächst und dann später von Neuem schließen musste und maßgeblichen Ansprechpartner der Gastronomien in der Innenstadt in dieser Situation auch keine

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
					neuen Konzepte umsetzen konnten. Zudem stehen die für eine Weiterverfolgung des Projekts notwendigen finanziellen Mittel aufgrund der vorgegebenen Haushaltskonsolidierung bis auf Weiteres nicht zur Verfügung. Das Projekt kann wieder aufgenommen werden, sobald die genannten Hindernisse nicht mehr bestehen.
20-26 / V 00256	VV, 17.06.2020	Kostenloser Freibadeintritt für Kinder und Jugendliche für ein Probejahr 2019; Erfahrungsbericht und Vorschlag für die Sommersaison 2020	Ziffer 4 des Referentenantrags: Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadtwerke München GmbH (SWM), dem Stadtrat spätestens im ersten Quartal 2021 erneut zu berichten und Vorschläge für die Freibad-Saison 2021 vorzulegen.	Erledigt	Berichterstattung erfolgte mit Beschlussvorlage 20-26 / V 02755 in der VV am 05.05.2021 (vgl. Eintrag S. 9 d. Anlage zur BVK)
20-26 / V 00160	VV, 22.07.2020	Mobilfunkausbau fördern	Ziffer 4 des Referentenantrags: Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt bis Anfang 2021 erneut über den Stand des	Erledigt	Siehe Beschlussvorlage 20-26 / V 01372, VV, 19.11.2020.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			Mobilfunkausbaus in München und insbesondere über die Zielerreichung der o.g. Punkte zu berichten.		
20-26 / V 01372	VV, 19.11.2020	Mobilfunkausbau fördern - städtische Gestaltungsspielräume, Kriterien und mögliche Pilotprojekte	Ziffer 8 des Referentenantrags: Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, bis Mitte 2021 den Stadtrat erneut über die Umsetzung bzw. den Fortschritt des Mobilfunkausbaus zu berichten. Dort wird insbesondere der aktuelle Sachstand und Fortgang zu den Piloten der SWM mit den Mobilfunkbetreibern zu Mikroantennenanlagen dargestellt.	Erledigt	Siehe Beschluss 20-16 / V 03371, VV 28.07.2021.
20-26 / V 02755	VV, 05.05.2021	Stadtwerke München GmbH - Aussetzung des kostenlosen Freibadeintritts in der Sommersaison 2021 - Angepasste Form des kostenlosen Freibadeintritts ab 2022	Ziffer 2 des Referentenantrags: Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, in Abstimmung mit der Stadtwerken München GmbH (SWM) und dem Sozialreferat, Stadtjugendamt, dem Stadtrat spätestens im ersten Quartal 2022 erneut zu berichten und Vorschläge für die Freibadsaison 2022 vorzulegen.	Im Zeitplan (gilt für alle Ziffern)	Berichterstattung erfolgt im 1. Quartal 2022.

Beschlussnummer:	Beschlossen im AfAW/ in der VV am:	Beschlusstitel:	Beschlussaufträge:	Status der Erledigung:	Erledigungsvermerk:
			<p>Ziffer 3 des Referentenantrags:</p> <p>Die SWM werden beauftragt, das Projekt „Jugend braucht Raum“ umzusetzen.</p> <p>Ziffer 4 des Referentenantrags:</p> <p>Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, das Konzept Schulschwimmen mit den SWM abzustimmen und weiter zu verfolgen.</p>		